

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 22

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neueste Mode.

(Auf der Promenade.)

**Madame J.:** „Bester Freund, tun Sie mir den einzigen Gefallen und suchen Sie sich der Frau J. zu nähern, um mir nachher Rapport zu erstatten über deren Kopfsputz. Sie trägt nämlich heute einen originellen, rosaleuchtenden Hut schmuck, der sich vom dunkeln Sammt wundervoll abhebt und ganz apart wirkt. — Eilen Sie, ich brenne vor Begierde, zu erfahren, mit welchen Mitteln ein solcher Effekt erzielt wird.“

Mit einer Verbeugung entleert der Freund, und bei seiner Rückkehr bemüht er sich vergebens, ein verräterisches Zucken um die Mundwinkel zu unterdrücken.

**Madame J. (ungeduldig):** „Nun, Verehrtester?“

**Freund:** „Verehrteste Freundin, die effektvolle Rosagarnitur besteht aus — gekochten Krebsen!“

## Auflösung

des Preisrätsels in No. 20 des „Nebelspalter“.

Pumpnickel.

Nickelpumper.

Eingegangen sind 213 Lösungen, von welchen 55 richtig waren. Die ausgelegten Preise entfielen durch das Loos auf:

1. Herr Maier, Gastwirt, Dornacherstrasse, Basel.
2. Frau Longhele, zum Bierhaus, Burgdorf.
3. Herr Hug-Altorfer, Limmatstrasse, Zürich.
4. Frau Mäder, Brauerei Oensingen.
5. Herr A. Hodel, Wirt, Södingen.
6. „ C. Senft, Frohsinn, Aler.

## Briefkasten der Redaktion.



**T. R. Berl.** Sie beurteilen die Dinge aus der Ferne und wahrscheinlich deshalb unrichtig. Die Italiener sind nicht ausgewiesen worden aus der Schweiz, sondern sie rotteten sich zusammen und wollten in Massen bewaffnet den Mailänder Revolutionären zu Hilfe eilen. Das mußte natürlich, um politischen Konflikt auszuweichen, vereitelt werden. Man machte den Versuch; aber er mißlang und nun geht man mit den Hüttern des Unrechts in's Gericht. Der Prozeß dürfte aber nicht gar lange dauern, obgleich die verschiedenen Meinungen herumslattern. — **W. I. J.** Die Geschichte von dem gestohlenen Suppenteller können wir nicht illustrieren, von wegen der Tunkte, welche es deshalb geben könnte. — **Z. i. V.** Mit Zuchsin gefärbt. — **R. E. i. Chb.** Sie müssen den Versuch wagen. Was wir für gut erachten, wird angenommen. — **M. J. i. F.** Und wie viel immer auch die glücklichen Erben geben, sie geben noch

lange nicht so viel, wie der in's Himmelreich Eingegangene dem Staat und der Gemeinde an Steuern unterschlagen hat. Mag er dabei nun ein gesellschaftliches Original gewesen sein oder nicht, jedenfalls war er nur ein Original im Knäueln. — **Peter.** Schadet gar nichts, ein kleines Fortschrittlein in der Religion. Die roten Tage brauchen uns nicht nur an die Arme des Hergotts zu mahnen, sondern auch an die auf diese hin geplagten Scherenschnittwerke. — **O. Z. i. J.** Den Waldmeister holt man dieses Jahr erst im Juni, daher der Name „Maitrant“. Am liebsten ist die Hauptsache ein gutes Nofelsblümchen. — **Sepp.** Gefälligst ein bißchen einschränken und nicht so grüßli fluchä-n-allinui! — **H. i. Berl.** Wir haben dem Maler Schmitz auf hiesigen Plaze nachfragen lassen; aber wie vorauszuweisen war, es wollte ihn niemand kennen. Geheimräte und Excellenzen spielen überhaupt im Lande Tell's keine Rolle. — **M. O. i. Y.** „Bis dat qui cito dat“ ist ein abgefäzter Spruch des Publius Syrus, der ursprünglich lautet: „Inopi beneficium dat qui cito dat“ (den Armen erweist zweimal eine Wohlthat, wer schnell giebt). — **O. T.** Die Berichte über die spanischen, wie die amerikanischen Geschwader — sind Geschwader. — **Tsch.** Where ignorance is bliss 't is folly to be wise. — **N. N.** Ihr Gedicht ist überb, nur die Form sehr mangelhaft, weßhalb wir nur das erste erhalten und die zweite dem Papiertorb einverleihen. — **Olz.** Wir müssen es über uns ergehen lassen, daß unsere befreundeten Blätter dem Nebelspalter Witze ohne Quellenangabe nachdrucken. Wenn sie von aufa rei gommä, dann zieht man das Käpfelein höflich ab und nennt gelpert den stolzen Namen. — **M. J. i. G.** Nun, wenn Ihr Kläger einen Zeugen bringt, welcher auslegt, er habe es gesehen, wie Sie den Betreffenden prügelten, so brauchen Sie nur 7—9 zu bringen, welche es nicht gesehen haben, und Ihr Prozeß ist gewonnen. — **F. G. i. G.** Die neueste Nummer der „Patrie Suisse“ schreibt: „L'Harmonie de Zurich, qui comprenait 200 chanteurs et 170 instrumentistes, vient de faire un voyage artistique triomphal.“ So geht es natürlich, wenn man die Passivmitglieder eines Vereins so höhnisch: „Blechmusikanten“ benennt. — **K.** Der Karl kam uns selbst bekannt vor; thut aber nichts, gar vielen war er neu. Zimmerbin besten Dank für fröh. Aufmerksamkeit. — **D. i. B.** Wir wollen die Turnballefrage studieren, glossieren und illustrieren. Nur ein wenig Geduld. — **D. M. P.** Das alte Weiblein am Zistempelschen hatte ganz recht: „Manch einer ist Oberförster im Kanton, doch Unterförster nur in seinem Hause.“ — **Z. i. F.** „Der Spanier scheint verständiger, als er ist; der Franzose ist verständiger als er scheint; der Italiener scheint es und ist es auch.“ Also jagte Karl V. und der kannte die Herrschaften. — **M. O. i. Ps.** Da heißt's auch:

Trau nicht auf deinen Treffenhut,  
Noch auf den Kunker dran,  
Ein großes Maul es auch nicht thut,  
Das lern' vom langen Mann,  
Und von dem Kleinen lerne wohl  
Wie man mit Ehren sechten soll.

— Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## „Die Schweizerbahnen dem Schweizervolk“.

Von diesem prachtvollen Erinnerungsblatt an den 28. Febr. (5 Portraits) haben wir infolge immer neu eingehender Bestellungen noch eine IV. Auflage erstellen lassen und können, so lange Vorrat, Exemplare à 1 Fr. 20 in Rollen franko durch uns bezogen werden. Ein weiterer Neudruck ist unmöglich.

Expedition des „Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich.

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

## Zürcher Kunstgesellschaft.

## Rudolf Koller-Jubiläums-Ausstellung

von ca. 350 Gemälden und Studien des Meisters aus Privatbesitz und schweizerischen Museen.

Künstlerhaus, Börsensaal und Atelier am Zürichhorn, Zürich.

1. Mai bis 12. Juni 1898.

Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr. — Sonntags von 10<sup>1/2</sup> Uhr an.

(M 7915 Z)

Eintrittspreis Fr. 1. —

42-6

— An den Sonntagen von 1 Uhr an 50 Cts. —

## Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

## Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einkwicklungen, Douche aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. — 666

Ausgedehnte ebenl Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:  
**Dr. Tschlenoff,** aus Zürich.

Eigentümer:  
**A. Kummer.**

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

## Appetitlosigkeit.

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslisch aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.“

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letzteren die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.“ Depots in allen Apotheken.

**Nicolay & Co.,** chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.



## E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding  
**ZÜRICH**  
Hottingerstrasse.

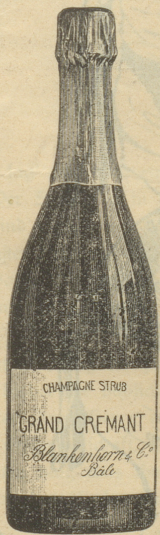
Gegründet 1840.

**Fabrik** feuer- und diebstahlsicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

**Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.**  
**Ehren-Diplom.**  
**Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.**  
Telephon 185.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.



**Stellenlosen**, einfach, aber strebsam u. ordentl. Leuten wird kostenlos hoh. Verdienst nachgewiesen. Off. unt. „**Fleiss**“ No. 1036 postl. Aachen. (Ma. 8073 K)

**Sorgenlos** werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20 J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

## Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3 à Fr.	30 Cts.
Etoile d'Orient	21 „	40 „
Suluk, Goldmundstück	5 „	50 „
Sabah	19 „	50 „
	20 „	60 „
Cadi	11 „	80 „
Muphti	12 „	1. —
Calife	13 „	1. 25 „

per Schachtel

à 20 Stück.

**Garantie:** Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.



**Rahm-Käse**  
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts.

**La Saanen-Käse**  
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

**Sarrasin**

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse in Laibchen von 2 Kg. à Fr. 2. 40 pr. Kg.

**Tilsiter** 22

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.

## Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 28 b-12

**GEBR. LINCKE, Zürich.**

**Fort mit den Hosenträgern!**

**Vertreter gesucht.**

46-13 **Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!**  
Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2. —, 3 Stück Fr. 5. — nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. S. Schwarz, Blankenfeldestr. 4 Berlin O. 15.

**Billigste Bezugsquelle** für Druckarbeiten, Papiervaren, Couverts, A. Niederhäuser, Postpapier, Packpapier, Kautschukstempel, Papiervarenfabrik, Gratulationstexten, Preislisten gratis u. fr. Grunhen (Sol.).

**Das neue Bundespalais** colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

## Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg**  
**HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spätherbst u. Gemüsen.

## Pariser Gummi-Artikel

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

**Aug. de Kernen,**  
Zürich I.

**WER AN KRANKHEITEN** der schlechtsorgane, an Folgen von früheren Exzessen etc. leidet, wende sich an „Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 25-45

### Leidende

Kranke u. schwache Personen erhalten gratis u. franco Prospekt von **M. Feith,** Berlin N.O. 18.



## Unübertrefflich

Prof. Wagner's

**Garten- & Blumendünger**

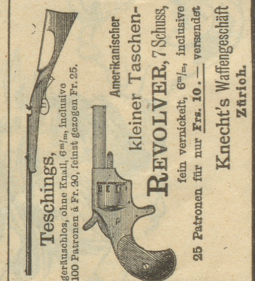
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Lt. Wasser)

In Blechdosen mit Patentverschluss **1 Ko. Fr. 1. 80, 5 Ko. Fr. 6.**

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: Müller & Co. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: 217-4 A. Rebmann in Winterthur.

Keine Nahrungssorgen mehr, wer eine Alleinverkaufsstelle meiner patentamt. geschützt. Aufsehen erregenden Erfindung übernimmt. Offerten „**Alleinverkauf**“ Nr. 1037 postl. Aachen. (Ma 8073 K)



**Buchdruckerei Gebrüder Frank**  
Zürich.

**Druckarbeiten jed. Art**  
prompt und billig.

## „Der Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure mit illustrierter Beilage.

**Abonnement per Jahr 5 Fr.**  
Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine **Gratis-Announce** im Werte des Abonnementsbeitrages.